



„One Health“ – dafür steht das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) als interdisziplinäre, wissenschaftliche Fachbehörde. Denn die Gesundheit umfasst viele Aspekte – so liefern nur gesunde Tiere gesunde Lebensmittel, und nur eine gesunde Umwelt ermöglicht körperliches, geistiges und soziales Wohlergehen.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der Lebensmittelchemie, der Human- und Veterinärmedizin sowie weiteren (natur-)wissenschaftlichen Disziplinen und der Verwaltung arbeiten wir für die Gesundheit von Mensch und Tier und damit für einen modernen Gesundheits- und Verbraucherschutz in Bayern. Unterstützen Sie uns hierbei an einem unserer zahlreichen Standorte!

Das Sachgebiet KR1 sucht in **München** (Pfarrstr.) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Statistiker, Epidemiologen oder Gesundheitswissenschaftler (m/w/d)

Kennziffer 24181

Das klinisch-epidemiologische Landesregister erfasst Informationen über Krebserkrankungen auf Basis des Bayerischen Krebsregistergesetzes (BayKRegG). Zu den Aufgaben des Krebsregisters gehört die Untersuchung der regionalen Verteilung und zeitlichen Trends. Die Daten bilden auch die Grundlage für die Gesundheitsplanung und die Versorgungsforschung. Mit Zahlen zur aktuellen Situation können künftige Entwicklungen eingeschätzt werden. Die Auswertung der Therapieverläufe trägt wesentlich zur Qualitätssicherung in der Versorgung bei.

VIELSEITIGE AUFGABEN, DIE SIE HERAUSFORDERN:

Im Rahmen des Projekts „PTHA - Probabilistic Tumor Hazard Assessment - Ein Frühwarnsystem basierend auf einem Traffic-Light-System“ ist eine Mitarbeit in allen Projektschritten vorgesehen, insbesondere:

- Kartierung der räumlichen Verteilung verschiedener Tumore
- Zeit- Räumlichkeit Analyse von Tumorinzidenzen
- Analyse der „Hotspots“ und Vergleich mit Gebieten mit geringerer Inzidenz
- Ggf. Generierung ätiologischer Hypothesen zur räumlichen Verteilung der Krebsinzidenz
- Das Langzeit-Ziel ist die Erstellung eines Traffic-Light-Frühwarnsystems als ein „Hazard Map“

EIN LEBENS LAUF, DER UNS ÜBERZEUGT:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium in den Statistik / Gesundheitswissenschaften / Public Health (Master / Diplom [Univ.])
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Gute Kenntnisse epidemiologischer und statistischer Methoden
- Kenntnisse und Erfahrung in der Anwendung gängiger Statistik-Software (z.B. R, STATA, SAS, SPSS)
- Kenntnisse in den Bereichen Onkologie und/oder Krebsregistrierung



- Sehr gute EDV-Kenntnisse (Bereitschaft zur Einarbeitung in behördenspezifische Software)
- Sehr gute kommunikative Fähigkeiten, Teamfähigkeit, Organisationstalent, Kreativität
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Umfassende Deutschkenntnisse (mindestens Sprachniveau B2 nach GER)

EIN UMFELD, DAS SIE BEGEISTERT:

- Flexible Arbeitszeit
- Behördliches Gesundheitsmanagement
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- 30 Tage Urlaub plus Heiligabend und Silvester arbeitsfrei
- Betriebliche Altersvorsorge
- Jahressonderzahlung
- Vermögenswirksame Leistungen
- Fort- und Weiterbildungsakademie Inhouse
- Sicherer Arbeitsplatz
- Ideenmanagement
- Mitarbeitervergünstigungen
- Mitarbeiterveranstaltungen (Sommerfest, Betriebsausflug, etc.)
- Mobiles Arbeiten

BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS / BEWERTUNG:

Die Einstellung erfolgt ausschließlich im Wege eines bis zum 31.12.2025 befristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses. Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Beabsichtigte Eingruppierung je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen: Entgelt-gruppe E13.

Nähere Information zur Vergütung finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/> .

BEWERBUNG:

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich gerne bis zum **03.10.2024** über unser Online-Bewerbungsportal auf <https://lgl-bayern-karriereportal.mein-check-in.de/list>. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, die Bestandteil dieser Ausschreibung sind, finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Sie!

IHRE ANSPRECHPERSONEN:

Für Fragen stehen Ihnen Herr Dr. Amir Hakimhashemi, Tel. 09131/6808-7315 und Frau Prof. Dr. Müller-Nordhorn, Tel. 09131/6808-4020 gerne zur Verfügung.

Die geschlechterspezifische Verwendung eines Stellentitels hat keinerlei Einfluss auf die tatsächliche Auswahl für die Position. Chancengleichheit, Inklusion, Akzeptanz von Unterschieden



den und gegenseitige Wertschätzung werden bei uns großgeschrieben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) bringen wir jederzeit Wertschätzung und Respekt entgegen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Das LGL fördert, ganz im Sinne des Freistaats Bayern als Dienstherr und Arbeitgeber, aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Alle unsere Stellen sind grundsätzlich teilzeitfähig, soweit durch Jobsharing die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben gewährleistet ist. Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern besonders dann, wenn es sich um Bereiche unseres Amtes handelt, in denen sie bislang noch in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind. In Bereichen, in denen Frauen in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind als Männer, werden Frauen besonders aufgefordert sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGIG). Auch die Inklusion von (schwer-)behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) ist uns ein großes Anliegen. Bereits jetzt arbeiten bei uns mehr Schwerbehinderte als gesetzlich vorgeschrieben. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Am LGL begreifen wir Diversität als Bereicherung, daher begrüßen wir selbstverständlich Bewerbungen von Menschen sämtlicher Nationalitäten.